

## FEBRUAR 2018

**02.02.**  
Freitag

**19.30 Uhr**

**Rock am Dom**

Neue Bands im Dreierpack:

### Heldenviertel, Karlsson, Kompass

**Heldenviertel:** Ein Stadtteil in Bonn, aus dem viele Freunde kommen, mit denen man so einiges durchgemacht hat. Die vier Freunde erzählen in ihren Liedern die Geschichten aus dem Heldenviertel und natürlich auch Geschichten von all den Helden, die ihnen begegnet sind.  
**Karlsson:** Sie vereinen laute Gitarren mit emotionalem Gesang und sprechen die Themen an, die ihnen das Leben aufzwingt. Ihre Debüt-EP „Autohauseröffnung“: Poppiger Punkrock mit messerscharfen Gitarren, der einfach Spaß macht.  
**Kompass** steht für Pop/Rock mit intelligenten deutschen Texten. Dabei kreieren die Jungs aus Rheinland-Pfalz ihre ganz eigene, unverwechselbare Mischung aus perfekten Pop-Hymnen und treibender Gitarrenmusik, die jedem Festival einheizt. Die eigene Light-Show im Schlepptau, wird jedes Kompass-Konzert ein Erlebnis, an das man sich gerne zurückerinnert.  
[www.facebook.com/rock.am.dom](http://www.facebook.com/rock.am.dom)



Heldenviertel

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

**GREIF & CONTZEN**  
IMMOBILIEN • IV D

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

STAND: 12.01.2018

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender:  
[www.domforum.de](http://www.domforum.de)

**03.02.**  
Samstag

**17.00 Uhr**

**Familienfilm um Fünf**

### Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer

Tobias geht nicht gerne zur Schule. Als der junge Referendar Mister Twister die „chaotische“ Klasse übernimmt, ändert sich alles. Ab jetzt gibt es Ratewitze als Diktat, Nachhilfe mit Asterix-Comics und Rülps-Turniere im Sachunterricht. Als dann eine Lehrprobe der Behörde ansteht, muss Mister Twister sich entscheiden, welchen Weg er geht. Diese turbulente Komödie entstand nach der niederländischen Buchreihe „Mees Kees“ von Miriam Oldenhavé.  
Spielfilm, NL 2012 / R: Barbara Bredero / 80 Min. / Ab 7 Jahren  
Kostenlose Einlasskarten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

**04.02.**  
Sonntag

**14.30 Uhr**

**Dom für Spürnasen**

### Von Dombaumeistern, Zirkeln und Wölfen

Kinderführung mit **Katrin Schäfer-Rosenmüller** und **Dr. Julia Rusch**  
Treffpunkt: DOMFORUM  
Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00  
Teilnahmekarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

**05.02.**  
Montag

**05. – 13.02.2018**

Zu Gast im DOMFORUM

### Karnevalsschrank des SKF

(Weitere Informationen siehe Seitenspalte)

**18.00 Uhr**

**Friedensmeditation im Raum der Stille**

**19.30 Uhr**

**Die Bürgerstadt weiterbauen – Stadtentwicklung und Identität**

### Die Bürgerstadt weiterbauen – Auftaktveranstaltung

Vortrag von **Prof. Dr. Wolfgang Sonne**, TU Dortmund

Veranstalter: **Architektur Forum Rheinland e.V. (AFR)**

**06.02.**  
Dienstag

**16.00 – 17.30 Uhr**

**Offener Trauertreff**

Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5.6

**16.30 Uhr**

**Meditation im Raum der Stille**

**17.00 Uhr**

**Der Dialog mit den Religionen**

Gespräche zwischen Christen und Buddhisten

### Sünde und Vergebung

Fragen und Antworten aus buddhistischer und christlicher Sicht  
Referenten: **Werner Heidenreich**, Buddhistisches Zentrum „StadtRaum“ und **Dr. Werner Höbsch**, Katholischer Theologe

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Buddhistisches Zentrum „StadtRaum“**,

Referat für Interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln

**19.30 Uhr**

**DOMFORUM – das thema**

### Ein Vierteljahrhundert „Tafeln“ in Köln

Einblicke in die Arbeit der „Kölner Tafel“

Lebensmittel werden unter großem Aufwand produziert. Lebensmittel sind wertvoll. Tafeln treten dafür ein, dass die Vernichtung von Lebensmitteln vermieden wird. Sie übernehmen durch ihr Handeln soziale Verantwortung und erinnern die Gesellschaft an ihre Verpflichtung gegenüber bedürftigen und ausgegrenzten Menschen.  
1993 – vor 25 Jahren – wurde in Berlin die erste Tafel gegründet. Inzwischen sind 934 Tafeln Mitglied im Dachverband „Deutsche Tafel“.  
Vortrag von **Karin FÜRHAUPTER**, 1. Vorsitzende der „Kölner Tafel e.V.“  
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



K. FÜRHAUPTER

**14.02.**  
Mittwoch  
Aschermittwoch

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Der Bär

D 2014, R: R. Pascal Flörks, 7 Min.



**15.02.**  
Donnerstag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Ich hab noch Auferstehung

D 2012, R: Jan-Gerrit Seyler, 23 Min.



**16.02.**  
Freitag

**17.00 Uhr**

**FILMFORUM**

### „Ein Tick anders“

(D 2011, R: A. Rogenhagen, 86 Min.)

Eine 17-jährige, die unter dem „Tourette“- Syndrom leidet, gerät auf die schiefe Bahn, als ihr Vater arbeitslos wird und sie die Familie vor dem Ruin retten will. Es berühren die erfrischenden Darsteller und die poesievolle Kamera.



**19.30 Uhr**

**FILMFORUM**

### „Herz aus Glas“

(BRD 1976, R: W. Herzog, 94 Min.)

Eine Glashütte im 19. Jahrhundert. Ein Arbeiter ist gestorben und hat das Geheimnis der Rubin-Glasherstellung mit ins Grab genommen. Ein legendärer bayerischer Hellscher soll das Geheimnis enträtseln, aber seine Prophezeiungen halten unabänderlich an Katastrophen fest. Ein Film von suggestiver Schönheit und mit irritierenden Zeitverschiebungen.



Teilnahmegebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM**

**18.02.**  
Sonntag

**14.30 Uhr**

**Dom für Spürnasen**

### Auf der Suche nach dem Geheimnis des Doms

Kinderführung mit **Dr. Beate Ostermann** und **Eva Schwering**

Treffpunkt: DOMFORUM

Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00

Teilnahmekarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

**19.02.**  
Montag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### I have a Boat

D 2011, R: Nathan Nill, 14 Min.

**18.00 Uhr**

**Friedensmeditation im Raum der Stille**

**19.30 Uhr**

### Mies im Westen. Neues über das Erbe Ludwig Mies van der Rohes in Nordrhein-Westfalen

Ausgehend von verschiedenen bauhistorischen und denkmalpflegerischen Forschungsprojekten berichtet der kürzlich an der TH Köln berufene Bauforscher Prof. Dr. Daniel Lohmann über neue Erkenntnisse zu den Spuren Ludwig Mies van der Rohes (1886–1969) in NRW. Seine Forschungsarbeit hat nicht nur konkreten Einfluss auf denkmalpflegerische Maßnahmen, sondern führte auch zur Entdeckung bislang unbekannter Bauten und Aktivitäten des Architekten. In seinem Vortrag gibt Lohmann zudem einen Ausblick auf die aktuellen Planungen anlässlich des fünfzigsten Todestages Mies van der Rohes im Bauhausjahr 2019.  
Vortrag von **Prof. Dr. Daniel Lohmann**, TH Köln  
Veranstalter: **Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)**



**20.02.**  
Dienstag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Die Herberge

D 2017, R: Ysabel Fantou, 9 Min.

**16.30 Uhr**

**Meditation im Raum der Stille**

**17.00 Uhr**

**DomBibelForum**

**Grenzen – Grenzgänger – Entgrenzungen**

### Seelische Grenzen

Begrenzung und Unterscheidung: Biblische Erfahrungen und Perspektiven  
Referent: **Dr. Gunther Fleischer**, Leiter der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln**



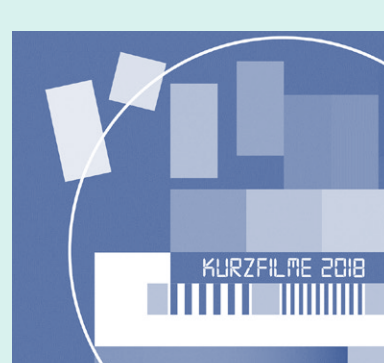
(Weitere Veranstaltung am 20.02., 19.30 Uhr, siehe Seite 2)



### Zu Gast im DOMFORUM: KARNEVALSSCHRANK DES SKF

05. – 13.02.2018

Der Karnevalsschrank – erstellt von langzeitarbeitslosen Männern des Beschäftigungsprojekts „De Flo“ – ist befüllt mit Kostümen und Dekorationsartikeln, die die Mitarbeiterinnen (langzeitarbeitslose Frauen) von Casa Blanca-Dienstleistungen produziert haben. Der Schrank vermittelt nicht nur einen Einblick in das rheinische Brauchtum, sondern auch einen Blick auf das, was langzeitarbeitslose Menschen zu leisten vermögen. In der Casa Blanca-Näheri – der Kölner Karnevalsnäheri – entstehen aus gespendeten Stoffen u. a. individuelle Karnevalskostüme.



### PROGRAMMÄNDERUNG

#### DIE ALTERNATIVE MITTAGSPAUSE IN DER FASTENZEIT

Das zentrale Anliegen der Fastenzeit ist die Umkehr oder modern ausgedrückt: die Programmänderung. Deshalb lädt das DOMFORUM alle ein, die ihre Mittagspause auf andere Art nutzen möchten und Interesse am Kurzfilm haben. Wir bieten in der Fastenzeit montags bis donnerstags um 13.00 Uhr wechselnde Kurzfilme an, die ca. 20 Minuten dauern und zur persönlichen Auseinandersetzung anregen wollen. Gelegenheit also, den eigenen Blickwinkel auf sich selbst, seine Mitmenschen, seine Umwelt und Beziehung zu Gott zu prüfen.

#### TERMINE DER KURZFILME:

Mi, 14.02./Do, 15.02.

Mo-Do, 19.–22.02.

Mo-Do, 26.02.–01.03.

Mo-Do, 05.–08.03.

Mo-Do, 12.–15.03.

Mo-Do, 19.–22.03.

Mo-Do, 26.–29.03.

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/domforum.koeln](https://www.facebook.com/domforum.koeln)

Nähere Informationen finden Sie im Flyer Programmänderung.  
Veranstalter: DOMFORUM und



### ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

#### An folgendem Tag geschlossen:

08.02. (Weiberfastnacht)

10.02. (Karnevalssamstag)

11.02. (Karnevalssonntag)

12.02. (Rosenmontag)



### MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen.

Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 17.00 bis 17.30 Uhr nach der Meditation.

**Meditation** dienstags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

**dienstags** von 16.30 bis 17.00 Uhr

anschl. ist Zeit für Fragen und Erklärungen

**donnerstags** von 18.00 bis 19.30 Uhr

Meditation für Übennde im Sitzen und Gehen



Domforum

Foto: C. Meyer

..... Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt — Spenden erwünscht! .....

## FEBRUAR 2018

**20.02.**  
Dienstag

**19.30 Uhr**

**DOMFORUM – das thema**

### Zum Verhältnis von Religion und Gewalt nach den Heiligen Schriften des Judentums, des Islams und des Christentums

Dürfen sich Beispiele religiöser Rechtfertigung von Gewalt durch die drei westlichen monotheistischen Weltreligionen von Judentum, Christentum und Islam tatsächlich auf deren jeweilige Heilige Schrift berufen?

Wie beantworten die Heiligen Schriften des Judentums (Thora und Tenach), des Christentums (Neues Testament) und des Islams (Koran) die Frage, ob und – wenn überhaupt – unter welchen Bedingungen und in welchen Grenzen die Anwendung physischer Gewalt religiös erlaubt, geboten und verboten ist?

Vortrag von **Prof. Dr. Markus Enders**, Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Universität Freiburg/Br.  
Eintritt: € 3,00  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



M. Enders

**21.02.**  
Mittwoch

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Tien

NL 2015, R: Nathalie Crum, 16 Min.

**18.00 Uhr**

**Klangkosmos – Weltmusik**

### Lieder aus Venezuela: Vaca Mariposa

Inspiziert vom Repertoire traditioneller Formen der Música Criolla Venezuelana präsentiert das Trio auf typischen Instrumenten wie der viersaitigen Cuatro, Mandoline, Bandola, Maracas, Tambora, Harfe, Kontrabass und Klarinette temperamentvolle Tanzmusik, etwa den Joropo, Walzer und venezolanischen Merengue im charakteristischen 5/8-Rhythmus, aber auch Klagelieder und Musik, die den Arbeitsalltag begleitet. Mit seinem Namen „Vaca Mariposa“ („Schmetterlingskuh“) huldigt das Ensemble der ländlichen Kultur in Venezuela und seiner facettenreichen Volksmusik.



**22.02.**  
Donnerstag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Harvie Krumpet

AUS 2003, R: Adam Elliot, 23 Min., Animationsfilm

**19.30 Uhr**

### Antike Helden – consider them armed and dangerous

Ein szenisches Hörspiel der Opernwerkstatt am Rhein

Medea, Elektra, Antigone, Herkules, Ödipus, Psyche, Kirche, Polyxena, Prometheus u.a.: Manche der Sagen meint man noch gut zu kennen, bei anderen verblasst die Erinnerung. Die Helden der griechischen Mythologie werden in einer Art Crashkurs einmal ganz anders vorgestellt: in Form eines Songs, als klassischer Monolog oder als griechischer Tragödienschor, mal als aktuelle Story in modernem Kontext oder umgesetzt als Gameshow. Mit 14 Darstellern, 2 Musikern und einer Sandmalerin, deren Bilder während der Show live entstehen – eine künstlerische und inklusive Zusammenarbeit zwischen jungen Schauspielern und Menschen, die an Multiple Sklerose erkrankt sind. Regie: Fahri Sarimese, Ausstattung: Hella Bunte, Dramaturgie: Sascha von Donat und Michaela Groß  
Eintritt: € 5,00, Karten im Vorverkauf ab 25.01. im DOMFORUM  
www.opernwerkstatt-am-rhein.de/antike-helden-.html



**23.02.**  
Freitag

**20.00 Uhr**

### KLANGLABOR – Neue Musik in Köln: A-Trio

Mit unbändiger künstlerischer Neugier und leidenschaftlichem Engagement widmet sich das A-Trio seit seiner Gründung vor gut drei Jahren der Interpretation von Kammermusik für seine außergewöhnliche Besetzung. Nicht wenige Werke wurden eigens für das Ensemble geschrieben. **Margarita Rumyantseva (Violine)**, **Yuriy Broshel (Saxophon)** und **Denis Ivanov (Klavier)** garantieren musikalische Entdeckungsreisen auf höchstem Niveau und stimulierende Klangerlebnisse. Beim aktuellen KLANGLABOR-Konzert wirkt zudem die vielfach ausgezeichnete junge Sopranistin **Elena Pusztai** mit. Auf dem Programm stehen teils druckfrische Kompositionen zeitgenössischer Komponisten: Constantinos Stylianou, Simon Al-Odeh, Martin Brenne, A.J. Winkler, Alexander Moseler, Rodion Schtschedrin, Savvas Savva und Dmitry Mazurov.  
Eintritt: € 10,00; € 5,00 (erm.)



A-Trio

Veranstalter: A-Trio und **ON NEUE MUSIK KÖLN** in Zusammenarbeit mit dem DOMFORUM

**25.02.**  
Sonntag

**15.00 Uhr**

**Spielplatz DOMFORUM**

### Rotkäppchen

Dorothea Viehmann ist sauer: Sie hat den Grimmschen Brüdern alle ihre Märchen erzählt und die haben sie nicht einmal im Vorwort ihrer berühmten Märchensammlung erwähnt. Wie die Geschichte von Rotkäppchen und dem Wolf wirklich verlief, möchte sie jetzt selbst zeigen und verheddert sich in ihrem eigenen Märchen. Zum Glück nimmt die Sache dennoch ein gutes Ende – außer natürlich für den Wolf... Das Puppentheater „Papperlapapp!“ lädt in den Märchenwald ein und verquickt das bekannte Märchen mit viel Musik und Gesang.  
Ab 4 Jahren

**26.02.**  
Montag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Head over Heels – Hals über Kopf

GB 2012, R: Timothy Reckart, 11 Min., Animationsfilm

**18.00 Uhr**

**Friedensmeditation im Raum der Stille**

**27.02.**  
Dienstag

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Der zweite Bruder

D 2007, R: Stefan Schaller, 29 Min.

**16.30 Uhr**

**Meditation im Raum der Stille**

**19.30 Uhr**

**DOMFORUM – das thema**

### Nach Gott ist vor Gott?

Zu Peter Sloterdijks Religionskritik

Der Philosoph Peter Sloterdijk versteht sich als Vertreter moderner Säkularität, die er im Sinne Nietzsches durch ein zeitgeschichtliches „Nach Gott“ kennzeichnet. Der „Gott“ religiöser Menschen kann deshalb nur in der Tradition Feuerbachs auf säkular verständliche Phänomene reduziert werden: auf psychische Phänomene vor allem, die Menschen irrtümlich auf eine transzendente Macht beziehen. Obwohl der religiöse Mensch sein eigenes Leben und Erleben falsch interpretiert, anerkennt Sloterdijks umfassende Religionskritik positive Einflüsse des Christentums auf die Zeit „nach Gott“: Menschenrechte, die Idee der Gleichheit aller vor Gott. Vortrag von **Prof. Dr. Michael Schulz**, Leiter des Arbeitsbereichs Philosophie und Theorie der Religionen an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn  
Eintritt: € 3,00  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



M. Schulz

**28.02.**  
Mittwoch

**13.00 Uhr**

**Programmänderung – Die alternative Mittagspause im Kino**

### Ponyhof

NL 2013, R: Joost Reijmers, 10 Min.

**18.00 Uhr**

**DOMFORUM Musik**

### Von Tschechiens Landschaft, Legenden und Liedern

Zunächst am Prager Konservatorium ausgebildet, beendeten **Tereza Bodnárová** und **Jan Polívka** ihr Studium in den Meisterklassen großer Pianisten an den Musikhochschulen in Köln und Frankfurt. Ihr Konzert ist eine klingende Hommage an die Heimat: Sie musizieren vierhändig am Flügel und interpretieren „Slawische Tänze“ und „Legenden“ von Antonín Dvořák, Rhapsodisches von Leoš Janáček, Volksliedbearbeitungen von Petr Eben und sinfonische Dichtungen aus dem berühmten Zyklus „Mein Vaterland“ von Bedřich Smetana.



T. Bodnárová



J. Polívka

## Vorankündigung März

**06.03.**  
Dienstag

**19.30 Uhr**

**DOMFORUM – das thema**

### Wer schon liegen muss, soll wenigstens gut essen!

Fasten- und Osterbräuche

Vortrag von **Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti**, Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, Experte für Religiöse Volkskunde  
Eintritt: € 3,00  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt – Spenden erwünscht!

## FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

Dauer: ca. 45 Min.

*in Deutsch:* Mo–Sa: 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr  
So/kirchl. Feiertag: 14.00, 15.30 Uhr

*in Englisch:* Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr  
So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

*in Deutsch:* Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • *in Englisch:* Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

## FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN

Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221/92 58 47-30 (max. zwei Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: [www.domfuehrungen-koeln.de](http://www.domfuehrungen-koeln.de)

## GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30  
Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

Einfach so.  
Zeit für Sie.  
Zeit für Gespräch und Beratung.

## BERATUNGSGESPRÄCHE

Ein offenes Ohr.  
Ein freundlicher Blick.  
Erfahrene Berater\*innen.  
Ein gutes Gespräch.  
Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

## MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

**FASZINATION KÖLNER DOM**  
Multivision, Dauer: ca. 20 Min., Cinema DOMFORUM

*in Deutsch:* Mo–Sa: 12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr  
So/kirchl. Feiertag: 15.00, 16.30 Uhr

*in Englisch:* Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr  
So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM (gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

## MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

• **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)  
• **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen:  
Erwachsene € 1,00 p. P.  
Schüler und Studenten € 0,50 p. P.  
Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM

## UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter [www.domforum.de](http://www.domforum.de)

DOMFORUM-Spendenkonto:  
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79  
BIC: GENODE33PAX  
Pax Bank Köln  
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/domforum.koeln](https://www.facebook.com/domforum.koeln)

Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter [www.domforum.de](http://www.domforum.de)



## domradio.de

Gottesdienste

**Freitag, 02.02., 18.30 Uhr**  
Pontifikalamt zum fest der Darstellung des Herrn, Kölner Dom (Radio / Internet-TV)

**Aschermittwoch**  
**Mittwoch, 14.02., 11.00 Uhr**  
Pontifikalamt zum Aschermittwoch der Künstler, Mariä Himmelfahrt, Köln (Radio / Internet-TV)

**Montag, 19.02., 18.30 Uhr**  
Pontifikalamt zur Eröffnung der Frühjahrsversammlung der deutschen Bischofskonferenz, Dom Ingolstadt (Radio / Internet-TV)

## OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!

Nachtgebiet mit Weihbischof Ansgar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr Gebetsanliegen und Fürbitten an: [info@domradio.de](mailto:info@domradio.de)

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: [www.domradio.de](http://www.domradio.de)



DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt • Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

